HIRTENBRIEF

von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

ANKÜNDIGUNGEN

Advent- und Weihnachts-festkreis, Sternsinger

GEBURTSTAGSFEIERN

Msgr. Granitzer & Pfr. Wegscheider laden herzlich ein

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Pfarrnachrichten

DER PFARREN EBENTHAL | GURNITZ | HÖRTENDORF | ST. JAKOB | ST. THOMAS

WINTER 2026/27



Bartolomé Esteban Murillo, Die Anbetung der Könige

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau.“ (Gal 4, 4)

Gelobt sei Jesus Christus und Maria!

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Schwestern und Brüder,

der Advent und die Weihnachtszeit sind Zeiten geistlicher Wachsamkeit, der Vorfreude und der Erneuerung. Bis zum Codex des kirchlichen Rechtes von 1917 war der Advent noch eine Fastenzeit – in unserem heutigen Empfinden wäre das für die meisten eine unverständliche Zumutung. Aber die Tradition weiß um die Notwendigkeit der Vorbereitung, wenn Gott aufs Neue in unser Leben treten soll. In dieselbe Kerbe schlägt der heilige Caesarius von Arles vor über 1500 Jahren: „Wenn wir das Geburtsfest des Herrn würdig feiern wollen, dann lasst uns zuvor die fleischlichen Begierden ablegen und unsere Seelen mit guten Werken schmücken. Denn was nützt es uns, das Fest des Herrn mit dem Mund zu preisen, wenn wir ihn durch unsere Taten verleugnen? Bereiten wir ihm in unserem Herzen eine Krippe, die rein ist von Neid und Zorn, damit Christus dort ruhen kann." Wieviel von dieser geistlichen Vorbereitung wollen auch wir im Advent leben – in der Stille, im Gebet, in Umkehr und Buße, um nicht nur Häuser und Wohnungen für diese Zeit zu verschönern sondern auch unsere Seelen für den König zu schmücken?

Das Kommen des Herrn in unsere Welt betrifft Weihnachten, aber auch jeden Moment, wo wir seinen Ruf hören, seine Gegenwart erfahren, seinen Auftrag empfangen oder aber uns ausstrecken nach seinem letzten und endgültigen Kommen in Herrlichkeit am Ende der Zeit, um Gericht zu halten und als König der Könige sein Reich der Gerechtigkeit und der Liebe zu errichten. Deshalb ist Weihnachten, das Kommen des Herrn, für den Christen immer in Saison: Gott kommt sicher – Gott sei Dank!

Nur wohin darf er? Unsere schnelle Antwort ist richtigerweise: Ja zu uns! In unsere Welt, in unsere Herzen und Seelen, in unsere Familien, überall hin darf er kommen. Und zurecht haben wir diese Sehnsucht. Aber ist das wirklich so? Darf er das, und so wie er möchte und er es verdient? Umso besser, wenn unsere ehrliche Antwort JA ist – aber oft genug wird diese gute Absicht von der Wirklichkeit eingeholt. Ist da nicht oft genug schon jemand an seinem Platz – oder etwas? Was hat den ersten Platz, der für Gott frei und bereitet sein soll? Was hier ist zuerst von uns und in uns abzulegen, bevor Gott Platz finden kann? Lärm, Geschäftigkeit, Überheblichkeit, Egoismus, Angst, Bequemlichkeit, usw. Der armselige Stall von Bethlehem ist bis heute das Bild einer Seele, die in aller Einfachheit Raum schaffen kann für ihn: Es muss nicht viel sein, aber frei für ihn.

Der hl. Alfons Maria von Liguori komponierte Mitte des 18. Jahrhunderts das heute wohl bekannteste italienische Weihnachtslied *„Tu scendi dalle stelle"*. In der modifizierten Textvariante, die heute gesungen wird, findet nicht nur die weihnachtliche Romantik ihren Platz, sondern auch die ganze Bedeutungsfülle und Dramatik des weihnachtlichen Geschehens:

„Du steigst von den Sternen herab, o König des Himmels, und kommst in eine Höhle, bei Kälte und Eis. O mein göttliches Kindlein, ich sehe dich hier zittern. O mein heiliger Gott! Ach, soviel hat es dich gekostet, mich zu lieben. Dir, der du der Schöpfer der Welt bist, fehlt es an Decken und Feuer, o mein Herr. Liebes auserwähltes Kindlein, wie sehr macht deine Armut mich dich mehr lieben, da Liebe dich auch noch arm gemacht."

Auch wir wollen ihn in dieser Zeit mehr lieben, weil er uns zuerst so sehr geliebt hat. Ihnen allen einen gesegneten Advent und ein gnadenreiches Weihnachtsfest!

Mit Gottes Segen, Ihr





P. Bernd Wegscheider

BESONDERE TERMINE IM WINTER

STUNDE DER SEELSORGE
10. Dezember, 18.00 in St. Thomas

BIBELRUNDE
21. Dezember, 18.00 in Ebenthal

STUNDE DER SEELSORGE
7. Jänner, 19.15 in Gurnitz

BIBELRUNDE
20. Jänner, 18.00 in St. Jakob

STUNDE DER SEELSORGE
3. Februar, 18.00 in Hörtendorf

BIBELRUNDE
18. Februar, 19.15 in St. Thomas

MONATSWALLFAHRT NACH EBENTHAL
5. Dezember mit Br. Peter Ackermann, Programmdirektor von Radio Maria

2. Jänner und 6. Februar

DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS ...

Hörtendorf: 4. & 5. Jänner

St. Jakob: 3. & 4. Jänner, bitte um Anmeldung

St. Thomas: 29. & 30. Dezember, 3. Jänner (Rest)

Gurnitz: 27. Dezember bis 5. Jänner

Ebenthal: 2. bis 4. Jänner

Seid wachsam!

Adventhirtenbrief 2026

Ist die Welt noch in Ordnung? Aufgrund der rasanten Entwicklungen und Veränderungen stellt sich uns diese Frage fast jeden Tag neu. Sicherheiten, stabile Verhältnisse und bewährte Strukturen geraten ins Wanken.

Was kommt auf uns zu? Diese Frage deutet hin auf den Advent, auf die Erwartung des Herrn Jesus Christus, der uns Rettung, Frieden und ein Leben in Fülle bringen wird. Sie weist aber auch hin auf den Zustand der jetzigen Welt, auf die Bedrohungen und die Ungewissheiten. Das Evangelium des 1. Adventsonntages (Markusevangelium 13,24-37) zeichnet zuerst ein düsteres Zukunftsbild. Von Zeiten ist die Rede, in denen die Sonne sich verdunkeln und der Mond nicht mehr scheinen wird. Die Himmelskräfte werden erschüttert. Betrachtet man Klimawandel, die Risiken der Künstlichen Intelligenz, die Gefährdung unserer Demokratie und das verstärkte Wettrüsten, wirkt diese biblische Botschaft aktuell und bedrohlich.

Welche Antworten finden wir als Christinnen und Christen in dieser Zeit der Erwartung? Die Botschaft des Advents ist getragen vom unerschütterlichen Glauben, dass Jesus in unsere Wirklichkeit Rettung bringt und heilende Wandlung geschieht. Jedoch ruft das Evangelium uns alle auf, dass wir aktiv unseren Teil der Verantwortung übernehmen – sonst wird Gottes heilende Kraft nicht wirksam. Jesus gibt uns allen eine adventliche Aufgabe: „Seid wachsam!“ Der wachsame Mensch erkennt und fördert die guten, lebensbejahenden Kräfte und wendet sich gegen die dunklen Seiten, die das Leben einschränken oder bedrohen. Dafür braucht es die Offenheit unserer Sinne und das verantwortungsvolle Handeln, welches das Wohl aller Menschen im Blick hat.

Der Advent ist im heurigen Jahr auch geprägt von der Suche nach Kandidat:innen für die Pfarrgemeinderatswahl unter dem Motto: „Mit Dir. Gemeinsam“. Auch dabei ist der Auftrag Jesu hilfreich: „Seid wachsam!“ Darum bitte ich Euch: Schaut aus nach Menschen, mit denen ihr in euren Pfarrgemeinden neben den Zeichen der Bedrohung und der Not auch die Zeichen der Liebe, des Aufbruchs, des Wachsens erspürt. Wer in den alltäglichen Begegnungen wachsam ist, erlebt Überraschungen und lernt Menschen ganz neu kennen. So kommen verborgene Charismen neu zum Vorschein. Mit ihren Talenten bringen die Pfarrgemeinderäte gemeinsam neue Ideen und Leben in die Pfarre, geben Halt und Sicherheit.

Möge der Advent für uns alle getragen sein von Wachsamkeit für das Wirken Gottes, für uns selbst, für die Mitmenschen, für das Miteinander in den Pfarrgemeinden und für die Welt. Stärken wir uns gegenseitig in der hoffnungsvollen Erwartung der Ankunft des Herrn mitten unter uns.

Josef Marketz

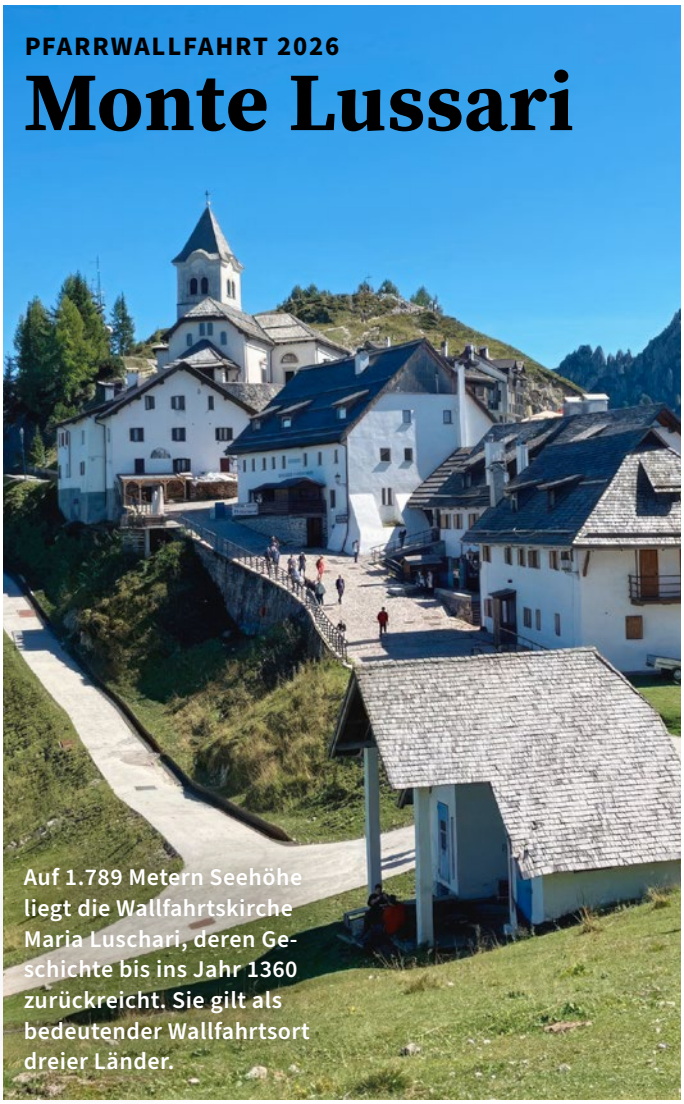
Klagenfurt a. W., am 1. Adventsonntag, 29. November 2026



Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

PFARRWALLFAHRT 2026

Monte Lussari



Auf 1.789 Metern Seehöhe liegt die Wallfahrtskirche Maria Luschari, deren Geschichte bis ins Jahr 1360 zurückreicht. Sie gilt als bedeutender Wallfahrtsort dreier Länder.

Am Fest Mariä Namen wurde die jährliche Pfarrwallfahrt der Pfarren Ebenthal und Gurnitz angesetzt – diesmal wollte man nicht so weit fahren und man entschied sich mit dem Monte Lussari für ein beliebtes, näheres Pilgerziel: *„In hoc loco Mater Christi inventa stetit.“* – „An diesem Ort stand die aufgefundene Mutter Christi.“

Heuer machten sich sogar zwei Busse auf den Weg und waren zeitgerecht an der Talstation der Gondel, um sich den beschwerlichen Büßerweg zu sparen – dieser schöne Weg ist wohl eine Gelegenheit für das nächste Mal.

Nach der hl. Messe zum Fest Mariä Namen in der Wallfahrtskirche, einer Zeit für Andacht und dem Genießen der Aussicht folgte das Mittagessen und die Talfahrt mit der Gondel.

Auf der Heimreise lud uns noch Thomas von Villach ein, seine Fresken im Presbyterium der Pfarrkirche St. Andrä in Thörl zu bewundern.

Danke an Fr. Irmgard Wakonig und Fr. Marianne Kollinger für die sorgsame Planung der Wallfahrt und Hrn. Gerhard Penker für die Ausführungen zum schönen Marienfest mit Österreichbezug! (Pfr.)





Pfarrkirche St. Andrä in Thörl



EXODUS90:

Gebet, Askese (Fasten & Verzicht) und brüderliche Gemeinschaft – ein Angebot für Männer des Glaubens und jene, die es werden sollen.

Der nächste Durchgang beginnt am 11. Jänner – herzliche Einladung!

(Pfr.)



PILGERWEG



Hin und wieder zurück

Um für die Gläubigen und alle Bewohner seines neuen Pfarrverbandes zu beten, pilgerte Pfr. Bernd Wegscheider am Sonntag dem 13. September zu Fuß zu allen Kirchen seiner (alten und neuen) Pfarren und Gläubige aus Ebenthal, Gurnitz, St. Jakob an der Straße, St. Thomas am Zeiselberg und Hörtendorf schlossen sich ihm an.



Die Stationen waren: Ebenthal-Maria Hilf, Gurnitz-St. Martin, die Filialkirche Hörtendorf-St. Margarethen, danach die Filialkirche St. Lorenzen bei Sillebrücke und hinauf nach St. Thomas am Zeiselberg, um wieder abzusteigen nach St. Jakob an der Straße und den Kreis mit Ebenthal wieder zu schließen. Manche gingen die vollständige Strecke mit, manche einzelne Etappen.

Danke an Fam. Sturm in Zinsdorf für Kaffee und Kuchen auf fast halber Strecke!

Nach dem Abmarsch um 12.00, den 5 h 40 min reine Gehzeit, vier kurzen Andachten, drei Rosenkränzen, zwei Engeln des Herrn und insgesamt 27 km war man wieder – Gott sei Dank – unversehrt, glücklich und erschöpft am Ausgangsort in Ebenthal angekommen.

Es soll ihnen und allen zum Segen werden, für die sie gebetet haben. *Benedicamus Domino – Deo gratias!*

Begegnungsabende

Mit einer heiligen Messe und einer anschließenden Agape lud Pfr. Bernd Wegscheider in seinen neuen Pfarren zu Begegnungsabenden ein, damit die Gelegenheit bestand, sich in geselliger Runde vom neuen Hirten ein erster Bild machen zu können. Wer den einen Termin nicht wahrnehmen konnte, kam zum nächsten, sodass beim letzten Begegnungsabend in St. Jakob ca. 40 Leute begrüßt werden konnten. Ob im Pfarrsaal von St. Thomas am Zeiselberg, im rötlichen Licht der Infrarot-Strahler der Aufbahrungshalle in Hörtendorf oder im noch relativ neuen Pfarrsaal von St. Jakob an der Straße: Er erzählte von seinem bisherigen Lebensweg und seiner Berufung, von der Liebe Gottes und der Wahrheit des Evangeliums, von der Treue zur Kirche und der Schönheit einer gottgeweihten Berufung. Danke für die Einladung!



St. Thomas am Zeiselberg



St. Jakob an der Straße



Hörtendorf

Priesterliche Geburtstage

90. Geburtstag von Propst i.R. Dr. Anton Granitzer
und 40. Geburtstag von Pfr. Bernd Wegscheider

Wie die Jahre vergehen! Herzlich wollen wir beide dazu einladen, mit uns Gott, dem Urheber des Lebens und Geber alles Guten, die Ehre zu geben und Dank zu sagen.



Zu diesem Anlass feiern wir hl. Messe und Msgr. Anton Granitzers Geburtstag (14. Dezember 1936) am 13. Dezember um 10:30 in der Pfarrkirche Ebenthal. Er lädt dabei im Anschluss zur Agape ein und bittet darum, ihm ein besonderes Geschenk zu machen: von allen persönlichen Gaben abzusehen und dafür bei der Kollekte für die Caritas zugunsten von notleidenden Familien in Kärnten zu spenden. Schon jetzt dafür ein großes „Vergelt's Gott"!

Zu meinem 40. Geburtstag am 1. Dezember möchte auch ich herzlich einladen und die Rorate in Ebenthal um 6:30 bietet sich dafür wunderbar an. Der Kirchenchor wird die hl. Messe singen und nach dem Gottesdienst ist für alle ein gemeinsames Frühstück bereitet. Abends möchte ich um 18:00 nach Gurnitz zur hl. Messe und danach in den Propsteihof zu Imbiss und Getränken einladen.

Auch ich bitte darum, bei diesen Feiern hinsichtlich eines Geschenkes nicht an mich zu denken, sondern an einen Priesterseminaristen der Päpstlichen Missionswerke in einem Entwicklungsland, dem wir durch unsere finanzielle Unterstützung in der Kollekte helfen wollen, Priester zu werden. Und so gilt auch hier: Ich sage von Herzen danke und „Vergelt's Gott"!

Natürlich ist über die Pfarrgrenzen hinaus jeder willkommen, mitzufeiern und dort teilzunehmen, wo es ihm möglich oder leichter ist. Wir freuen uns auf Sie und bitten den Herrn mit Ihnen dankbar um noch viele gesegnete Jahre! (Pfr.)





Am 07. März 2027 werden wieder die Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden.

Das Hauptmotto lautet ***„Mit.Dir. Gemeinsam"***– und es ist mehr als ein Motto, es ist eine Situationsanalyse von Pfarre, von Kirche.

Das Motto für die Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es auf den Punkt: Jede und jeder von uns zählt! Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr.

Und noch mehr: Unser Engagement hat eine gemeinsame Quelle – unseren Glauben. Im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist, setzen wir uns ein für Gemeinschaft, Hoffnung und gelebten Glauben. (MF)

Olivenöl aus dem Heiligen Land

Auch heuer wird wieder hochwertiges Olivenöl aus dem Heiligen Land zur Unterstützung der dort lebenden Christen angeboten – voraussichtlich am 2. Adventsonntag nach den Sonntagsmessen. Vielen Dank für Ihre gute Tat! (Pfr.)



Liebe Pfarrgemeinde von Hörtendorf!

Sie halten nun den zweiten Pfarrbrief im Pfarrverband in Händen, der uns bereits auf die Zeit des Advents und die Weihnachtszeit einstimmt. Gerne weisen wir auf folgende Angebote in Hörtendorf hin und laden Sie sehr herzlich dazu ein!

Auf den Weg machen...

...sich auch heuer wieder unsere Herbergsbilder. Sie werden am ersten Adventsonntag beim Gottesdienst gesegnet und dann von Haus zu Haus weiter gegeben.

Wer auch dieses Jahr die Tradition aufrecht erhalten möchte, melde sich bitte bei Magdalena Rampetzreiter unter Tel.: 0660/7361586.

Sonntag, 6. Dez. 2026, 16 Uhr Adventkonzert in der Kirche

Am zweiten Adventsonntag laden wir Sie sehr herzlich zum Adventkonzert des Frauenchors Harmonie ein. Genießen Sie eine kleine Auszeit vom Vorweihnachtstrubel bei besinnlichen Klängen und bekannten Melodien. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 9. + 16. Dez., 6.30 Uhr Rorate in der Kirche

Die Rorate-Messen im Advent schenken uns eine besondere Atmosphäre der Stille und Erwartung. Wir feiern den Gottesdienst nur bei Kerzenschein, um uns ganz bewusst auf das Kommen Jesu Christi als Licht der Welt vorzubereiten – und freuen uns auf das gemeinsame Warten auf das wahre Licht!

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird in Bethlehem ***entzündet und zu uns gebracht. Es ist ein Zeichen für Frieden und Verbundenheit aller Menschen.*** Wie gewohnt wird es wieder bei der Christmette erhältlich sein. Sie können es aber auch schon ab 10 Uhr beim Pfarrzentrum abholen, um es so vielleicht schon vor dem Heiligen Abend an Familie, Freunde und Nachbarn weitergeben zu können.

Gerne für Sie da

Pfarrer Bernd Wegscheider
Pastoralassistent Smiljan Petrovic
siehe Impressum (letzte Seite)

Pfarrgemeinderats-Obmann
Karl Schalle
Tel.: 0664/1531521

Mesner, Josef Habich
Tel.: 0699/10327005

Für Krankenkommunion, Totenwachgebet:
Magdalena Rampetzreiter
Tel.: 0660/7361586

Messintentionen:
Gabriele Wilplinger
Tel.: 0699/11288898

Segen bringen, Segen sein! Werde Sternsinger!

Vor dem Dreikönigsfest ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, bringen den Segen Gottes zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not weltweit.

Dafür brauchen wir Deine Unterstützung!

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 16. Dezember, um 17 Uhr im Pfarrzentrum statt. Dabei wird die Gruppeneinteilung festgelegt und die erste Probe durchgeführt.

Die **Generalprobe** und somit das zweite Treffen findet am **Montag, 4. Jänner, um 15 Uhr,** vor dem Sternsingen statt.

Anmeldung bitte bei Michaela Haselsberger, Tel. 0650/3011173

Hausbesuche: Montag, 4. Jänner: untere Siedlung ab 16 Uhr,

Dienstag, 5. Jänner: obere Siedlung ab 16 Uhr

Wie gewohnt wird es für die fleißigen Kinder, den Helfern und Helferinnen nach dem Sternsingen eine Stärkung im Pfarrzentrum geben.

Wir freuen uns auf Euch!





Erntedankfest 2026

in der Pfarrgemeinde St. Margarethen/Hörtendorf

Nach dem Begegnungsabend am 30. Sept. 2026 mit unserem neuen Pfarrer Mag. Bernd Wegscheider, der umfassende Einblicke in seine Jugendjahre, die Schul- und Studienzeit sowie seinen Weg in die Schule Gottes als Priester gab, durften wir uns auf das heurige Erntedankfest freuen. Diese Vorfreude war von guter Stimmung und Zuversicht auf eine gedeihliche Zusammenarbeit und Belebung unseres Glaubens geprägt.

Beim diesjährigen Erntedankfest am 11. Oktober zeigte sich, dass diese Erwartungen voll und ganz erfüllt wurden: beim würdevollen Gottesdienst in der Kirche und danach unter freiem Himmel bei der Bewirtung durch die Bäuerinnen und Bauern. Mit ihren reichhaltigen Gaben wie Brötchen, Kuchen und Kaffee zeigten sie, dass sie als Erhalter und Pfleger der Natur einen wertvollen Beitrag leisten, damit uns die Früchte der Natur weiterhin erhalten bleiben.

Mein Dank gilt Allen, die am Erntedankfest teilgenommen haben. Die Gelegenheit, mit unserem Pfarrer offen und gesellig zu plaudern, bescherte den Gesprächspartnern wohl neue Erfahrungen und wohltuende Freude.

Das Erntedankfest 2026 war bei angenehmem Wetter eine stimmungsvolle und würdevolle Feier, wofür wir in aller Demut auch unserem Schöpfer im Himmel DANKE sagen wollen.

(Karl Schalle, für den PGR)



Martinsumzug in Hörtendorf

Den Martinsumzug feierten wir heuer am **Samstag, dem 14. November** mit zahlreichen Kindern, Eltern und weiteren Gästen. Die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen waren besonders gespannt auf unseren neuen Pfarrer Bernd Wegscheider, der vielen noch nicht bekannt war.

Mit seiner Begrüßung und seinen Worten zur Bedeutung der Martinsfeier sorgte er für eine gute und besinnliche Stimmung unter den Anwesenden.

Von der Bus-Umkehrschleife ging es zur Pferdekoppel, wo das Martinsspiel aufgeführt wurde. Anschließend führte der Weg zum Pfarrzentrum, wo wir bei Glühmost, Tee und Kuchen gemütlich beisammensaßen.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die Kuchen und Reindling mitgebracht und bei der Bewirtung geholfen haben. Besonderer Dank gilt der Familie Voitischek, die mit Pferd und Darstellern der Martinslegende für einen Glanzpunkt des Umzuges sorgte.

(Karl Schalle, für den PGR)





Erntedank in St. Thomas

Am **04. Oktober** feierten wir mit unserem neuen Pfarrer Bernd Wegscheider Erntedank in St. Thomas. Ein großes „DANKESCHÖN“ an Frau Hanni Kokarnig, welche mit allen Früchten der Natur unsere Kirche geschmückt hat, der Familie Perkonigg für das Erntebrot, der Sängerrunde St. Thomas für die musikalische Umrahmung und dem gesamten Pfarrgemeinderat. Anschließend trafen wir uns im Pfarrsaal zur Agape. Wir hoffen auch für die Zukunft auf Eure Unterstützung und freuen uns in so einer lebendigen Pfarre tätig zu sein.

(Barbara Zechner, PGR–Obfrau)











Kinderweihnacht in St. Lorenzen

Am 13. und 20.12. um jeweils 16 Uhr gibt es die Möglichkeit zum „Mitmachen“!

Die Kinderweihnacht selbst findet dann am **24. Dezember um 16 Uhr** in der Kirche in St. Lorenzen statt.

Bei Fragen können sich die Eltern gerne an Katharina Stelzl wenden: 0664/2607485

Danke

Für eine lebendige Pfarre wird jede helfende Hand bei allen Vorhaben in unserer Pfarre benötigt. Vielen Dank für eure tatkräftige Mithilfe und wir hoffen wir können auch 2027 auf euch zählen!

Der Pfarrgemeinderat von St. Thomas am Zeiselberg wünscht allen Mitmenschen unserer Pfarre und jenen, die unserer Pfarre nahestehen, ein gesegnetes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für 2027!



Hubertusmesse

Am Samstag, dem 07.11.2026 wurde beim Jägerdenkmal in Reigersdorf die traditionelle Hubertusmesse und anschließende Hubertusjagd der Jagdgesellschaft St. Thomas am Zeiselberg abgehalten.





Diesmal wurde die Messe erstmalig durch Hrn. Pfarrer Mag. Bernd Wegscheider als neuer Pfarrer von St. Thomas am Zeiselberg und St. Lorenzen zelebriert. Mit beeindruckenden Worten über die Hubertuserzählung und dem Innehalten, sowie dem Schöpfer in den Geschöpfen zu Ehren, umrahmt von den eindrucksvollen Klängen der Jagdhörner der JHBG „Waidmannsklang“, wirkte diese Messe bei den anwesenden 50 bis 60 Jägerinnen und Jägern sowie Freunden der Jagd noch lange nach. Mit dabei eine Abordnung des Pfarrgemeindesrates und Hanni Kokarnig mit ihrem herrlichen Tisch- und Altarschmuck. Die „Labestation“ mit dem Team Christoph Kokarnig sorgte für einen gelungenen Ausklang dieser wohl einmaligen Messe unter freiem Himmel. Mit dem Segen des hl. Hubertus endete anschließend ein erfolgreicher Jagdtag der Jagdgesellschaft St. Thomas am Zeiselberg.

(Ferdinand Pirmann, Jagdobmann)

Sternsingen St. Thomas

An folgenden Tagen sind die Sternsinger wieder im Auftrag des Herrn mit der Weihnachtsbotschaft und für einen guten Zweck unterwegs und kommen zu Ihnen nach Hause:

Di 29.12.2026: Schöpfendorf, St. Lorenzen, Hollern, Reigersdorf, Zinsdorf

Mi 30.12.2026: St. Thomas, Matzendorf, Portendorf, Kreuzbichl, Gundersdorf, Zeiselberg

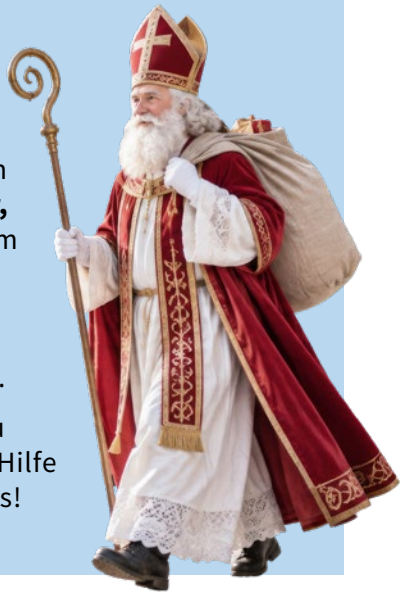
So 03.01.2027: Rest St. Thomas (Alte Schule) – Himmelwiese

Nikolaus

Der heilige Nikolaus kommt gern auch zu Ihnen!

Am Vorabend zu seinem Fest, dem **5. Dezember,** steht er bereit – bitte um Anmeldung bei Fr. Elke Katolnig bis spätestens 2. Dezember unter der Nummer 0664/3506423.

Hl. Bischof Nikolaus, du Freund der Kinder und Hilfe in der Not – bitte für uns!







St. Jakob an der Straße feiert Erntedank

Ein paar Eindrücke unserer schön geschmückten Kirche anlässlich unseres Erntedankfestes. Vielen Dank dem *Offenen Singen Annabichl* für die musikalische Gestaltung der hl. Messe und allen, die für die ausgiebige Agape gesorgt haben! (Pfr.)

Unser Pfarrausflug nach Graz

Ein Tag voller Glaube, Kultur und Gemeinschaft:

Am Samstag, dem 24. Oktober 2026, machte sich unsere Pfarrgemeinde unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs – Glauben erleben – Kultur entdecken“ auf den Weg in die steirische Landeshauptstadt Graz. Pünktlich um 7.00 Uhr starteten wir beim ehemaligen Cafe de Sole. Unsere Busfahrerin Uli von Alfi Reisen brachte die Reisegruppe sicher und angenehm an unser Ziel und am Abend auch wieder wohlbehalten retour.

Unser erster Halt führte uns zur berühmten Basilika Mariatrost. Dort feierten wir gemeinsam einen festlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Josef Scheriau zelebriert wurde.

Der Nachmittag stand allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur freien Verfügung. Ob ein Ausflug hinauf zum berühmten Grazer Uhrturm am Schlossberg, ein Abstecher zur Murinsel, das Erkunden weiterer Sehenswürdigkeiten oder einfach nur ein gemütliches Schlendern durch die Fußgängerzone mit kulinarischen Genüssen – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck traten wir am Abend die Heimreise an. Ein rundum gelungener Tag mit zufriedenen Pilgern ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle, die diesen schönen Ausflug möglich gemacht und mitgestaltet haben! (OG)

SEGEN, SONNE UND HERZ FÜR UNSERE TIERE

Am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi und Welttierschutztag, kamen über 30 Menschen mit ihren tierischen Begleitern zur Segensfeier. Otto Gombocz erinnerte daran, dass Gottes Schöpfung ein Geschenk ist, das wir achten und behüten sollen – ganz im Sinne des heiligen Franziskus. Unterstützt wurde er von Mario Gross OblOSB und Ministrantin Melanie. Ein besonderer Moment war der persönliche Einzelsegen für jedes Tier und seinen Begleiter. Für die Vierbeiner gab es ein Leckerli, für ihre Menschen anschließend Gelegenheit zu Gesprächen bei einem Getränk. Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle, die diesen besonderen Vormittag mit uns gefeiert haben. Möge Gottes Segen unsere Tiere, ihre Menschen und die gesamte Schöpfung begleiten. (OG)



„Christkindl in der Pfarre“ und „Gmeinsam beim Feia“ am 19. Dezember

Einstimmung auf Weihnachten in der Pfarre: Wir laden euch ein, dem vorweihnachtlichen Trubel zu entfliehen und gemeinsam zur Ruhe zu kommen.

Ab 15.00 Uhr: Christkindl in der Pfarre
Kinder, Familien und alle, die Freude an der Adventszeit haben, sind bei uns genau richtig. Gemeinsam füllen wir den Pfarrsaal mit Leben und Weihnachtsstimmung:

- Wir backen Lebkuchen und Kekse.
- Wir lauschen Weihnachtsgeschichten.
- Wir singen unsere liebsten Weihnachtslieder.
- Wir basteln und malen für das Fest.

Ab 17.30 Uhr: Gmeinsam beim Feia
Rund um die Feuerschale erwarten euch nette Gespräche. Bei Glühmost, Tee und Köstlichkeiten lassen wir die Seele baumeln. Weihnachtsmusik sorgt für die passende Stimmung.

15.00–19.00 Uhr: Pfarr-Weihnachtsbasar
Während der Veranstaltung ist unser Weihnachtsbasar im Pfarrsaal geöffnet. Schaut vorbei, stöbert durch die kleinen Schätze und findet vielleicht noch ein besonderes Geschenk.

Wir freuen uns auf euer Kommen! (OG)



Das Friedenslicht aus Betlehem

Alle Jahre wieder macht sich ein kleines Licht aus der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem auf den weiten Weg zu uns. Als sichtbares Zeichen für Frieden, Wärme und Zusammenhalt soll es in der Weihnachtszeit nicht nur unsere Stuben, sondern auch unsere Herzen erhellen und daran erinnern, wie wichtig ein friedvolles Miteinander ist.

Auch heuer laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich ein, dieses besondere Symbol nach Hause zu holen und an Nachbarn, Freunde oder alleinstehende Menschen weiterzugeben.

TERMINE ZUR ABHOLUNG IM PFARRSAAL:

Mittwoch, 23. Dezember 2026: 15.00–19.30 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember 2026 (Heiliger Abend): 08.00–12.00 Uhr

Bitte bringen Sie eine geeignete Laterne oder ein windgeschütztes Gefäß mit, damit das Licht sicher den Weg in Ihr Zuhause findet. (OG)



Abend der 1000 Lichter

Zahlreiche Gläubige und Suchende folgten der Einladung zum „Abend der 1000 Lichter“, um innezuhalten und sich auf Allerheiligen und Allerseelen einzustimmen. Allein vom sanften Flackern tausender Kerzen erhellt, lud der Kirchenraum dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in Stille der lieben Verstorbenen zu gedenken.

Otto Gombocz und Mario Gross OblOSB führten durch den Abend und luden dazu ein, das Licht der Hoffnung in die Dunkelheit zu tragen. Benediktinische Choräle umrahmten die Andacht musikalisch.

Die besondere Gemeinschaft zeigte sich auch nach der Feier: Viele blieben noch in den Kirchenbänken sitzen, verweilten im stillen Gebet, ließen Musik und Gedanken nachklingen und nahmen ein Stück inneren Friedens mit in die kommenden Festtage. (OG)





Erntedank in Gurnitz

„Das Land gab seinen Ertrag. Es segne uns Gott, unser Gott. Es segne uns Gott. Alle Welt fürchte und ehre ihn.“ (Ps 67)

Eine wunderbare Erntekrone zierte auch heuer wieder das traditionelle Erntedankfest in Gurnitz – vielen Dank an Gerti Ropp, Bärbl Pruntsch und Franz Leitmann für die Mühe! (Pfr.)

Renovierung der Sanitäranlagen

Endlich wurde die Erneuerung der Sanitäranlagen im Erdgeschoss abgeschlossen, nachdem auf der Baustelle unter der Leitung der diözesanen Bauabteilung über Monate hinweg gearbeitet wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – danke für die Mühe! (Pfr.)









NACHRUF MARIA STEINER

Fr. Maria Steiner ist am 3. September im 86. Lebensjahr verstorben. Ein Pfeiler der Gurnitzer Pfarrgemeinde ist zu Gott vorausgegangen. Viele Jahre gestaltete sie das Pfarrleben mit: als Sängerin und spätere Leiterin des Kirchenchors, als verlässliche Kantorin an Sonn- und Feiertagen und als umsichtige Messnerin. Am Herzen lag ihr die 2012 eingeweihte Floriani-Kapelle. Auch die Feuerwehr unterstützte sie bei Festen und bewahrte so das Erbe ihres Mannes Siegfried.

In den letzten Jahren konnte sie aus gesundheitlichen Gründen die Messe nicht mehr besuchen, blieb „ihrer“ Kirche aber verbunden. Liebe Mitzi, ein letztes Lebewohl – vergelt’s Gott für dein großes Engagement! (GG / Pfr.)





Alle lauschen der Martingeschichte.

St. Martin, unser Pfarrpatron – bitte für uns!

Mitte November dreht sich bei uns viel um den hl. Martin: Am 11. November, dem Gedenktag des hl. Martin, durfte eine hl. Messe in unserer Pfarrkirche nicht fehlen. Am Freitag durfte sich dann die Pfarrgemeinde über eine liebgewordene Tradition freuen: Beim Martinsgang begleitete Pfr. Bernd Wegscheider mehr als 80 Kinder, Eltern und Großeltern vom Rauthkreuz durch den Wald zur Propstei Gurnitz. Dort erwarteten die „Martinsgänger“ gleich zwei Besonderheiten: Zum einen umrahmte die Martingeschichte der „Projektchor St. Martin“ (mit Mona, Isabella, Viola, Leander, Miriam, Melissa, Luisa, Johanna, Sarah und Anna) die von Pastoralassisten Smiljan Petrovic bildlich in Szene gesetzte Martinsgeschichte. Zum anderen war auch erstmals eine Reliquie des Heiligen in der Kirche zu Gast. Pfarrer Bernd Wegscheider spendet mit dieser Kostbarkeit den Einzelsegen. Eine Agape (vorbereitet von Heidi Mero, Manuela Steiner und Gerhard Puff) bei offenem Feuer im Propsteihof rundete den Gedenktag des Heiligen stimmungsvoll ab.



Den Abschluss bildete das feierliche Patrozinium am Sonntag darauf, den der MGV Gurnitz unter der Leitung von Wolfgang Felsberger musikalisch zur Festmesse machte. Der Einzelsegen mit der Reliquie durfte auch hier nicht fehlen. Vergelt’s Gott allen, die mitgeholfen und diese „Martinswoche“ zu etwas ganz Besonderem gemacht haben! (GG)

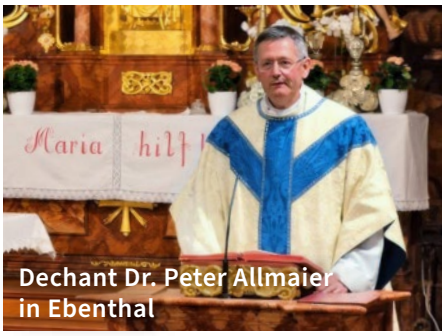

Der MGV Gurnitz begleitete die Festmesse.



MONATSWALLFAHRT

Die Monatswallfahrt nach Ebenthal zu Maria, der Hilfe der Christen, ist mittlerweile schon bei zahlreichen Gläubigen als ihr monatlicher spiritueller Akzent etabliert.

Ausgehend von der liebgewordenen Tradition der Dekanatswallfahrt nach Ebenthal, die vor vielen Jahren Msgr. Dr. Anton Granitzer ins Leben gerufen hat, besuchen nun seit einem Jahr monatlich Menschen von den verschiedensten Richtungen kommend unsere Pfarrkirche und stärken sich mit den Sakramenten in der Gemeinschaft mit Gott.



Dechant Dr. Peter Allmaier in Ebenthal

Auch diesen Oktober fand sich wie jedes Jahr Dechant und Dompfarrer Dr. Peter Allmaier ein, um mit dem Gläubigen des Dekanates Klagenfurt–Stadt den Segen für das neue Arbeitsjahr zu erbitten. Musikalisch umrahmt wurde die Wallfahrtsmesse durch Organisten Damjan Oitzl, Kantorin Christina Wirtitsch und den Sängern und Sängerinnen des Ebenthaler Kirchenchors. Vergelt's Gott dem *Ausschuss für Gemeinschaft* für die anschließende ausgiebige Verköstigung!


Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Einen Monat später durften wir unseren Diözesanbischof Dr. Josef Marketz herzlich willkommen heißen, der mit uns die Rosenkranzprozession hielt und im Anschluss die hl. Messe feierte. In seiner Predigt hielt er uns dazu an, Zuflucht bei der Barmherzigkeit Gottes zu suchen und sich ganz seiner Liebe und der Jungfrau Maria anzuvertrauen. Dies tat er selbst wenige Momente später in einem besonderen Weiheakt, in denen er das Land, die Diözese und alle ihre Einrichtungen, das pilgernde Gottesvolk und alle Menschen unserer Heimat dem Heiligsten Herzen Jesu und dem Unbefleckten Herzen Mariens weihte bzw. diese Weihe erneuerte. Bischof Rohracher vollzog dies als erster in den Jahren des Zweiten Weltkrieges und gelobte, dies jährlich zu wiederholen.

Wir bedanken uns herzlich für den hohen Besuch in Ebenthal – gerne wieder! *Maria Hilfe der Christen, bitte für uns!* (ASG/Pfr.)





Ausstellung in der Pfarrkirche ab Mitte Jänner

Auf dem heutigen „spirituellen Marktplatz" begegnen uns vielfältige Glaubensvorstellungen – von höheren Energien über die Wiedergeburt bis hin zu Engeln. Doch der größte Schatz, das Wunder aller Wunder, ist die Eucharistie – das Geheimnis der wirklichen Gegenwart Gottes, das alle menschlichen Vorstellungen übersteigt.

„Das ist mein Leib, das ist mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis." Die Ausstellung „Sanctissimum Sacramentum" lädt Sie ein, dieses große Sakrament der Liebe und Gegenwart Gottes neu zu entdecken, sich mit dem tiefsten Geheimnis des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen und den eigenen Glauben zu stärken. (CK)

Buchpräsentation



In ihrem Buch „100 Geschichten" lassen Marcellus Osmalz und Ernst L. Bauer bewegende Lebensbilder und spannende Biografien lebendig werden. Sie erzählen von erinnerungswürdigen Grabstätten, von bekannten Persönlichkeiten und Ehrengräbern – aber auch von den oft vergessenen Geschichten der „kleinen Leute". Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend! **17. Dezember, 18.30 Uhr im Pfarrsaal Ebenthal**, Eintritt frei. (EB)



Einblicke in das neue Jungscharjahr

Mit viel Motivation, Freude und neuen Ideen sind die Jungscharkinder unserer Pfarre in ein neues Jungscharjahr gestartet. Neben gemeinsamen Spielen, spannenden Stunden und vielen schönen Begegnungen gibt es heuer auch eine ganz besondere Neuheit in unserer Gruppe: unseren **„Wanderjesus"!**

Mit ihm möchten wir ein Zeichen setzen und den Kindern vermitteln, dass Jesus immer an ihrer Seite ist – ganz egal, wo sie gerade sind: zu Hause, in der Natur, auf Reisen oder im Urlaub. Jesus ist überall mit dabei und begleitet uns auf unseren Wegen.

Dafür darf jedes Jungscharkind im Laufe des Jungscharjahres den Wanderjesus für 14-Tage mit nach Hause nehmen. In dieser Zeit kann er Teil des Familienalltags werden und die Kinder bei ihren kleinen und großen Abenteuern begleiten. Natürlich möchten wir auch erfahren, was unser Wanderjesus alles erlebt! Die gemeinsamen Erlebnisse werden mit Fotos festgehalten und bei der nächsten Jungscharstunde mit den anderen Kindern geteilt. Wir sind gespannt, welche Abenteuer und besonderen Orte unser Wanderjesus bis zum Ende des Jungscharjahres erleben und entdecken wird!

Neben unserem neuen Projekt freuen wir uns schon auf einen besonderen Höhepunkt in der Weihnachtszeit – unsere **Kinderkrippenandacht am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.** Wir laden alle Kinder, Familien und Pfarrangehörigen herzlich ein, gemeinsam innezuhalten und mit den Darbietungen der JUMI Kids auf den hl. Abend einzustimmen.

Das gesamte Team der JUMI Kids Ebenthal wünscht allen Kindern und ihren Familien ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das kommende Jahr 2027!

(Lisa, Mirjam, Alexander, Barbara, Susi, Bettina, Anna und Lisa)

Martinsfeier der JUMI Kids Ebenthal

Am 8. November 2026 fand die Martinsfeier der JUMI Kids in unserer Pfarrkirche statt. Mit einer besonders stimmungsvollen Klanggeschichte erzählten die Jungscharkinder den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern vom hl. Martin und seiner Botschaft der Nächstenliebe.

Anschließend zog der traditionelle Martinsumzug mit Pferd und dem hl. Martin rund um die Pfarrkirche. Danach lud das JUMI-Kids-Team zu Tee und Lagerfeuer vor dem Pfarrzentrum ein. Beim gemeinsamen Teilen des Brotes wurde die Botschaft des heiligen Martin – miteinander zu teilen und füreinander da zu sein – spürbar.

Ein besonderer Dank gilt allen, die mit ihrer Teilnahme und Spende die Aktion der JUMI Kids unterstützt haben. So konnten wir **€ 350,00** an die Kärntner Volkshilfe übergeben, die damit hilfsbedürftige Familien in Kärnten unterstützt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mitgefeiert, mitgeholfen und gespendet haben! Gemeinsam haben wir gezeigt, dass kleine Gesten Großes bewirken können. Ganz im Sinne Jesu: *„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."* (Matthäus 25,40).





Die Kärntner Volkshilfe sagt Danke!

Erntedank in Ebenthal

Am Sonntag dem 13. September feierte die Pfarre wieder gemeinsam mit der Landjugend Ebenthal das alljährliche Erntedankfest in unserer Pfarre – in Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung, die uns Gottes Vatergüte zuteil werden lässt. Nach der Hl. Messe gestaltet durch die Landjugend und musikalisch umrahmt durch den MGV Radsberg wurde anschließend zur Agape und zum Auftanz am Pfarrplatz geladen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! (ASG)





Auftanz der Landjugend Ebenthal



MGV Radsberg



Sternsingen 2027

Mit königlichen Segen ins neue Jahr

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsinger und Sternsingerinnen wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu überbringen. Mit ihrem Einsatz setzen sie sich dabei für eine bessere Welt ein. Die gesammelten Spenden kommen Menschen in Armutsregionen der Welt zugute.

Wie in den vergangenen Jahren werden unsere SternsingerInnen vom **2. bis 4. Jänner** durch das Team der Sternsingeraktion verköstigt. Möchten auch Sie einen Beitrag zur Verköstigung leisten? Dann melden Sie sich gerne bei **Frau Silvia Grafenauer.** Wir sind für jede Unterstützung dankbar und sagen schon jetzt ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Das Organisationsteam wünscht allen ehrenamtlich Mithelfenden eine gelungene und erfolgreiche Sternsingeraktion 2027 sowie allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde ein gesegnetes, gesundes und glückliches neues Jahr 2027! (Lisa & Alexander)

Die Sternsinger sind unterwegs…
2. Jänner: Stadtgebiet Klagenfurt, Zwanzgerberg, Wohnblöcke der Waldmüllergasse — **3. Jänner:** Reichersdorf, Ladinach, Rosenegg, Wohnblöcke der Kreuzwirt- & Schlosspark-Siedlung, Josef-Leiner- & Jakob-Sereinigg-Siedlung, Kantgasse, Harbacher Straße, Milesstraße — **4. Jänner:** Gradnitz, Ebenthal, Wohnblöcke Jamnigweg, Neuhausstraße (Gemeindewohnhäuser), Miegerer Straße, Oremusstraße und Thomas-Koschat-Weg

Besondere Termine

innerhalb der normalen Gottesdienstordnung

NOVEMBER

29. November			**1. Advent**
	08:00	**Hörtendorf**	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Segnung der Adventkränze und der Bilder für die Herbergssuche
	08:00	**St. Jakob**	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	09:15	**St. Lorenzen**	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Adventkranzsegnung
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe, Kinder- u. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

DEZEMBER

1. Dezember			**40. Geburtstag von Pfr. Bernd Wegscheider**
	06:30	**Ebenthal**	Rorate mit dem Kirchenchor, im Anschluss Frühstück/Agape
	18:00	**Gurnitz**	Hl. Messe, im Anschluss Agape im Propsteihof
5. Dezember	**18:00**	**Ebenthal**	Monatswallfahrt: Rosenkranzprozession Start Krüger-Kurve
	18:30	**Ebenthal**	Hl. Messe mit Predigt von Radio-Maria-Programmdirektor Br. Peter Ackermann, Beichtgelegenheit, im Anschluss Agape
6. Dezember			**2. Advent,** Kollekte „Bruder und Schwester in Not", voraussichtlich Verkauf von Olivenöl aus dem Heiligen Land nach den regulären Messen
	16:00	**Hörtendorf**	Adventkonzert des Frauenchores „Harmonie"
8. Dezember			**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
	06:30	**St. Thomas**	Rorate mit Marienweihe, im Anschluss Frühstück
	08:00	**St. Jakob**	Hl. Messe mit Marienweihe
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe mit Marienweihe
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe mit dem Kirchenchor, Marienweihe
	14:00	**Ebenthal**	Anbetungsstunde mit der Legion Mariens
	17:00	**Ebenthal**	Adventkonzert der Musikfreunde Poggersdorf-Ebenthal
10. Dezember	**18:00**	**St. Thomas**	„Stunde der Seelsorge" – Impuls, Zeit für Fragen & Austausch, gemeinsames Gebet
12. Dezember	**16:00**	**Ebenthal**	Adventsingen der „ChorHerren" unter der Leitung von Dr. Markus Krainz
13. Dezember			**3. Advent – Gaudete,** Segnung der mitgebrachten Jesus-Kinder aus den Krippen
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe zum 90. Geburtstag von Propst i.R. Msgr. Dr. Anton Granitzer mit den Gläubigen von Ebenthal und Gurnitz, Agape im Anschluss (keine hl. Messe in Gurnitz)
	16:00	**Hörtendorf**	Adventkonzert der Sängerrunde St. Thomas am Zeiselberg
	17:00	**Gurnitz**	Adventkonzert des MGV Gurnitz
17. Dezember	**18:30**	**Ebenthal**	Buchpräsentation „100 Geschichten" über besondere Grabstätten und die dazugehörigen Lebensbilder von Ernst Bauer und Marcellus Osmalz
19. Dezember	**15–19:00**	**St. Jakob**	„Christkindl in der Pfarre" ab 15:00, „Gmeinsam beim Feia" ab 17:30, Pfarr-Weihnachtsbasar 15:00–19:00
21. Dezember	**18:00**	**Ebenthal**	Bibelrunde
24. Dezember			**Heiliger Abend**
	16:00		Kinderweihnacht in St. Jakob, St. Lorenzen, Gurnitz und Ebenthal
	20:00	**Hörtendorf**	Christmette mit dem Kirchenchor
	20:00	**St. Jakob**	Christmette
	20:00	**St. Thomas**	Christmette mit der Familienmusik der Fam. Simon
	21:30	**Gurnitz**	Christmette, ab 21:00 Einstimmung mit Bläser der Post- u. Telekom-Musik im Propsteihof
	23:00	**Ebenthal**	Christmette mit dem Kirchenchor, ab 22:40 Einstimmung
25. Dezember			**Christtag – Gebotener Feiertag**
	08:00	**Hörtendorf**	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
	08:00	**St. Jakob**	Hl. Messe
	09:15	**St. Thomas**	Hl. Messe mit der Sängerrunde St. Thomas, im Anschluss Pfarrcafé
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe mit dem Kirchenchor



26. Dezember			**Stefanitag – Zweiter Weihnachtstag**
	08:00	**St. Jakob**	Hl. Messe, Salz– und Wasserweihe und Pferdesegnung
	09:15	**St. Lorenzen**	Hl. Messe, Salz– und Wasserweihe und Pferdesegnung
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe, Salz– und Wasserweihe
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe, Salz– und Wasserweihe, Pferdesegnung
27. Dezember			**Fest der hl. Familie,** Segnung der kirchlichen Ehepaare in allen hl. Messen
31. Dezember			**Silvester**
	17:00	**St. Lorenzen**	Hl. Messe zum Jahresschluss mit dem Kirchenchor Hörtendorf
	17:00	**Gurnitz**	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Sektempfang
	18:30	**St. Jakob**	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Sektempfang
	18:30	**Ebenthal**	Hl. Messe mit Sektempfang, euch. Anbetung bis Mitternacht, „Te Deum" und eucharistischer Segen

JÄNNER

1. Jänner			**Neujahr**
	08:00	**St. Jakob**	Hl. Messe
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe
2. Jänner		**St. Jakob**	Fahrt nach Lignano zu den Sandkrippen, hl. Messe, Anmeldung im Pfarrbüro
	18:00	**Ebenthal**	Monatswallfahrt: Rosenkranzprozession Start Krüger-Kurve
	18:30	**Ebenthal**	Hl. Messe, Beichtgelegenheit, im Anschluss Agape
6. Jänner			**Hochfest der Erscheinung des Herrn,** reguläre hl. Messen, alle gemeinsam mit den Sternsingern zum Abschluss der Dreikönigsaktion Kollekte für die Priesterausbildung der Päpstlichen Missionswerke
7. Jänner	**19:15**	**Gurnitz**	„Stunde der Seelsorge" – Impuls, Zeit für Fragen & Austausch, gemeinsames Gebet
10. Jänner			**Fest der Taufe des Herrn,** reguläre hl. Messen, in allen Segnung der neugetauften Kinder des letzten Jahres
	14:00	**Ebenthal**	Flusssegnung an der Glan-Brücke Glanfurtstraße-Neuhausstraße
	15:00	**Gurnitz**	Flusssegnung an der Gurk-Brücke in Niederdorf
20. Jänner	**18:00**	**St. Jakob**	Bibelrunde
30. Jänner	**18:30**	**Ebenthal**	Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn (*sollemnitas externa* – äußere Feier) mit Blasiussegen
31. Jänner	**08:00**	**St. Jakob**	Hl. Messe mit Kerzenverkauf, Kerzenweihe und Blasiussegen
	08:00	**Hörtendorf**	Hl. Messe
	09:15	**St.Lorenzen**	Hl. Messe mit Kerzenverkauf, Kerzenweihe und Blasiussegent
	09:15	**Gurnitz**	Hl. Messe mit Kerzenverkauf, Kerzenweihe und Blasiussegen
	10:30	**Ebenthal**	Hl. Messe, Kinder– und Familiengottesdienst, im Anschluss Blasiussegen
2. Februar	**18:30**	**Gurnitz**	Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn, Beginn bei der Aufbahrungshalle, Blasiussegen im Anschluss
3. Februar	**18:00**	**Hörtendorf**	„Stunde der Seelsorge" – Impuls, Zeit für Fragen & Austausch, gemeinsames Gebet
6. Februar	**18:00**	**Ebenthal**	Monatswallfahrt: Rosenkranzprozession Start Krüger-Kurve
	18:30	**Ebenthal**	Hl. Messe, Beichtgelegenheit, im Anschluss Agape
7. Februar	**08:00**	**Hörtendorf**	Hl. Messe mit Kerzenverkauf, Kerzenweihe und Blasiussegen
	09:15	**St. Thomas**	Hl. Messe mit Kerzenverkauf, Kerzenweihe und Blasiussegen
10. Februar			**Aschermittwoch,** gebotener Fast- und Abstinenztag
	17:00	**Gurnitz**	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
	18:30	**Ebenthal**	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
14. Februar			Reguläre hl. Messen mit der Spendung des Aschenkreuzes
18. Februar	**19:15**	**St. Thomas**	Bibelrunde

RORATEN UM 6.30 UHR

Ebenthal: DI + DO (außer 8.12. und 24.12.); 1., 10. und 17.12. mit Frühstück
Gurnitz: FR + SA (außer 5.12.), 12.12. mit Frühstück
St. Jakob: DO (außer 24.12.), 3.12. mit Frühstück
St. Thomas: 8.12. mit Frühstück, 23.12.
Hörtendorf: 9. und 16.12.

NEUE REGULÄRE WOCHENORDNUNG DER GOTTESDIENSTE IN DEN PFARREN

(In seltenen Fällen abweichende Zeiten entnehmen Sie bitte dem Monatsblatt bzw. der Homepage)

SONNTAG		
08:00	Hörtendorf	Hl. Messe
08:00	St. Jakob a.d. Str.	Hl. Messe
09:15	Gurnitz	Hl. Messe
09:15	St. Thomas a. Z.	Hl. Messe (letzter Sonntag im Monat: St. Lorenzen)
10.30	Ebenthal	Hl. Messe
DIENSTAG		
18.30	St. Jakob a.d. Str.	Wortgottesdienst
18.30	Ebenthal	Hl. Messe
MITTWOCH		
10.00	St. Thomas a. Z.	Hl. Messe im Mavida Altenheim (alle zwei Wochen)
DONNERSTAG		
18.30	St. Jakob a.d. Str.	Hl. Messe
18.30	Ebenthal	Hl. Messe
FREITAG		
08–9.00	Ebenthal	Stille eucharistische Anbetung
18:30	Gurnitz	Hl. Messe
SAMSTAG		
18:30	Ebenthal	Vorabendmesse

Vergelt's Gott...

den Ebenthaler JUMIs für die Vorbereitung des Martinsfestes in der Pfarrkirche

Gerti Ropp, Bärbel Pruntsch und Franz Leitmann für das Erneuern der Erntekrone zum Gurnitzer Erntedankfest

Hrn. Herbert Gruber für die Reparatur des Türstocks im Pfarrsaal von Ebenthal

Hrn. Ferdinand Pirmann, der Jagdgesellschaft St. Thomas am Zeiselberg und der JHBG „Waidmannsklang" für die Ausrichtung der Hubertusmesse

dem MGV Gurnitz für die Gestaltung der hl. Messe zum Gurnitzer Patrozinium

der Firma Hübner für den Baumschnitt rund um die Friedhofsmauer Ebenthal

dem Offenen Singen Annabichl für die musikalische Begleitung beim St. Jakober Erntedankfest

Hrn. Gerhard Puff für das Entrümpeln des Friedhof-Schuppens und dem Entfernen der Überreste des alten Plumpsklos am Oberen Friedhof Gurnitz

der Landjugend Ebenthal und dem MGV Radsberg für die musikalische Begleitung des Ebenthaler Erntedankfestes

Fr. Marina Ehart für die Spende der Martinsbrote für die Martinsfeier der JUMIs in Ebenthal

Fr. Nora Wilhelmer-Fina für die Organisation des schönen Martinsfestes in Gurnitz

Danke für die Kranzablösen...
anlässlich des Begräbnisses von Fr. Maria Steiner an Fr. Rosi Malle (100 €), der Stammtischrunde Felsberger (100 €) und Fam. Kleinbichler (100 €).

anlässlich des Begräbnisses von Otto Hohn an Hrn. Georg Schwinger (100 €).

Gebetsmeinungen für den Lebendigen Rosenkranz

Dezember: Für die neuen Erstkommunionkinder, um Wachstum des Glaubens für sie und ihre Familien

Jänner: Für die neuen Firmkandidaten, um Empfänglichkeit für die Gaben Gottes

Februar: Um den Geist der Buße und Umkehr, vor allem für jene, die sich vom Leben der Kirche entfremdet haben

PFARRER BERND WEGSCHEIDER
Tel.: 0676/8772 8011
bernd.wegscheider@kath-pfarre-kaernten.at

PRÄSENZZEITEN
St. Jakob an der Straße: Donnerstag 17.00–18.00
St. Thomas am Zeiselberg: Mittwoch 8.30–9.45
Gurnitz: Freitag 17.00–18.00

PASTORALASSISTENT SMILJAN PETROVIC
Tel.: 0676/8772 5224
smiljan.petrovic@kath-pfarre-kaernten.at

PRÄSENZZEITEN
St. Jakob an der Straße: Mittwoch 16.00–18.00

PFARRSEKRETARIAT EBENTHAL UND GURNITZ
KANZLEIZEITEN
Dienstag und Donnerstag 16:00–18.00

Pfarrsekretärin Heidelinde Holdernig
Tel.: 0463/333 18
heidelinde.holdernig@kath-pfarre-kaernten.at
ebenthal@kath-pfarre-kaernten.at
gurnitz@kath-pfarre-kaernten.at

Zustelladresse für Ebenthal und Gurnitz:
Goessstraße 1, 9065 Ebenthal in Kärnten

PFARRSEKRETARIAT ST. THOMAS AM ZEISELBERG, HÖRTENDORF, ST. JAKOB AN DER STRASSE
KANZLEIZEITEN
St. Jakob an der Straße, Donnerstag, 9:00–12.00

Pfarrsekretärin Daniela Niederdorfer
Tel.: 0676/8772 5442
daniela.niederdorfer@kath-pfarre-kaernten.at
klagenfurt–stjakob@kath-pfarre-kaernten.at
stthomas–zeiselberg@kath-pfarre-kaernten.at

Zustelladresse für St. Jakob an der Straße, St. Thomas am Zeiselberg und Hörtendorf:
Denkmalgasse 3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Juli und August keine Präsenzzeiten und Kanzleistunden.

Impressum Pfarren Ebenthal, Gurnitz, St. Thomas a.Z., St. Jakob a.d.Str.

F.d.I.v.: Pfr. Bernd Wegscheider

Bilder: Pfr. Bernd Wegscheider, Evelin Mack, Karl Schalle, Gabriele Kristof, Otto Gombocz, Heidi Holdernig, Yvonne Knaus, Stadtpfarre Wolfsberg, Ernst Bauer, Diözesanhomepage der kath. Kirche Kärnten, Karin Karlbauer, commons.wikimedia.org

Redaktion: Pfr. Bernd Wegscheider, Günther Gasper, Alexander Schober-Graf, Ernst Bauer, Karl Schalle, Barbara Zechner, Otto Gombocz, Pfr. Christoph Kranicki, Maximilian Fritz, Ferdinand Pirmann

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA